

Ein Verein für alle Fälle



Geburtstagsfrühstück bei Walter Wieser

Die Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See kennen viele vom Frühlingskonzert, das jedes Jahr am Samstag vorm Muttertag stattfindet. Oder von den vielen Sommerkonzerten um den Faaker See. Wenn Sie jetzt aber denken, dass dies schon alles ist, irren Sie sich! Hier ein kleiner Einblick hinter die Kulissen des einmaligen „Haufens“.

„Man kann nicht auf zwei Hochzeiten gleichzeitig tanzen!“ Wie oft hat jeder schon einmal diesen Spruch gehört, wenn er unglücklicherweise Einladungen zu zwei Feiern bekam, die am gleichen Samstag im April stattfanden? Dann stellen Sie sich vor, wie es uns Musikerinnen und Musikern geht: über 40 Mitglieder, die alle einmal einen runden Geburtstag oder eine Hochzeit oder die Geburt des Nachwuchses feiern. Hinzu kommen noch zahlreiche Konzerttermine, denen man pflichtbewusst nachkommt. So geschehen am 28. April, als unser Josef Jereb vor den Traualtar ging und wir selbstverständlich die musikalische Umrahmung übernahmen. Gleichzeitig sollten wir auf der Geburtstagsfeier eines weiteren Vereinsmitglieds ein Ständchen geben. An dem Tag bewiesen wir wieder einmal, wie man sehr wohl auf zwei Festen gleichzeitig tanzen kann! „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung!“ Stimmt! Das mussten wir auch feststellen, als wir im Winter bei minus 15 Grad unseren Walter Wieser um sechs Uhr früh aus dem Bett spielten.

Warum wir das alles machen und einen freien Samstag so stressig verbringen? Und warum wir um fünf Uhr morgens aufstehen, obwohl der Gedanke, sich einmal noch im warmen Bett umzudrehen, viel verlockender wäre? Weil wir noch in zehn Jahren sagen werden: „Weißt du noch, damals, als ...“ Weil die einzigartige Kameradschaft all die zusätzlichen, freiwilligen Auftritte jedes Mal zu einem Erlebnis macht. Die leuchtenden Augen des Geburtstagskindes oder das Strahlen des Brautpaares sind Belohnung genug.



Geburtstagsfeier und Hochzeit an einem Tag? Kein Problem für uns!

Übrigens würden wir so auch für Marketenderinnen aufspielen! Also falls sich jetzt die eine oder andere Dame angesprochen fühlt, so meldet sie sich bitte unter admin@tkfinkenstein.at. Wenn sie zudem noch in etwa dem Anforderungsprofil entspricht (Charme, Redegewandtheit, Fähigkeit Schnaps einzuschenken und eventuell selbst zu verkosten), steht einem Beitritt zur Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See überhaupt nichts mehr im Weg. Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen!

Rock im Reitstall – Der Verein „Hippoterra“ stellt sich vor

Zu rockigen Klängen der Band „2nd Line“ und der Moderation von Gabriela Zaucher, feierte der Verein „Hippoterra“ am 4.5.2012 in Ledenitzen sein Debüt.

Das gut besuchte Benefizkonzert im Reit- und Therapiestall Dell'mour wurde zu Gunsten von 4 Mädchen aus der Region veranstaltet. Der Schülerchor der VS Ledenitzen, sowie der Zauberer „Magic Felix“ umrahmten das Programm. Die Ehrengäste, 2. Landtagspräsident Rudolf Schober, LAbg. Christian Poglitsch und Vbgm. Michael Michelz, stellten sich mit einer großzügigen Spende ein.

„Wir wollen auch dort helfen, wo die finanziellen Mittel in Familien nicht ausreichen. Danke an alle, die das nun möglich gemacht haben!“ meinte Reittherapeutin Dell'mour gerührt. Lebensberaterin Heidi Kokesch: „Das Konzept mit Therapeutischem Reiten, Arbeit am Tonfeld® und Waldpädagogik, bietet die ideale Basis zur Unterstützung von Menschen in Entwicklungs- oder Lebenskrisen.“

„Wir brauchen keine technischen Hilfsmittel – lediglich Pferde, einen Kasten mit Tonerde und den Wald“, so Waldpädagogin Ingrid Kastrun.



v.l.n.r.: Vbgm. Michael Michelz, Waldpädagogin Ingrid Kastrun, Tonfeldbegleiterin Heidi Kokesch, Amtsleiter Harald Omann, Reittherapeutin Sabine Dell'mour und LAbg. Christian Poglitsch bei der Fütterung des hungrigen Spendenpferdes!

„Hippoterra“ – Verein für naturnahe Entwicklungsbe-
gleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Obfrau: Heidi Kokesch www.hippoterra.at

M: verein@hippoterra.at, T: 0664 4460473

Spenden Konto: Posojilnica Bank Ferlach,
BLZ 39102, KtNr 2486181